

Medienmitteilung

Wien, 11. April 2024

Helvetia Österreich knackt 600-Millionen-Euro-Marke

- **Gesamtprämienvolumen beträgt 603,7 Mio. Euro.**
- **Prämienaufkommen Schaden-Unfall stieg mit 10,5 Prozent auf 436 Mio. Euro.**
- **Das Prämienvolumen im Lebengeschäft verringerte sich aufgrund sinkender Einmalerläge um 10,6 Prozent auf 167,7 Mio. Euro.**
- **Innerhalb der fondsgebundenen Lebensversicherung (FLV) erreichte Helvetia ein Plus bei laufenden Prämien von 11 Prozent.**
- **Ertragsseitig erneut erfolgreich mit einer Combined Ratio (IFRS 17) von 95,1 Prozent.**

Helvetia Österreich verzeichnet einen Meilenstein mit einem Gesamtprämienvolumen von 603,7 Millionen Euro für das vergangene Geschäftsjahr. Dabei stieg das Prämienaufkommen im Schaden-Unfall-Bereich um 10,5 Prozent auf 436 Millionen Euro, während das Prämienvolumen im Lebengeschäft um 10,6 Prozent auf 167,7 Millionen Euro zurückging – ausschließlich aufgrund sinkender Einmalerläge. Innerhalb der fondsgebundenen Lebensversicherung (FLV) konnte Helvetia ein Plus bei den laufenden Prämien von 11 Prozent verzeichnen. Mit einer Combined Ratio (IFRS 17 netto) von 95,1 Prozent ist das Unternehmen weiterhin erfolgreich.

»Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von steigender Schadeninflation und Naturkatastrophenschäden, aber gleichzeitig auch von hohem Engagement und weitsichtigen wirtschaftlichen Entscheidungen. Unsere Mitarbeitenden und Vertriebspartner:innen haben auch schwierige Situationen mit viel Einsatz gemeistert. Da zu sein, wenn es drauf ankommt, ist nicht nur unser Purpose, sondern gelebte Realität«, berichtet Thomas Neusiedler, CEO von Helvetia Österreich, und ergänzt: »Versicherung ist ein langfristiges Geschäft und unser Weg bleibt unverändert: gezieltes Wachstum und nachhaltige Ergebnisse.«

Schaden-Unfall-Geschäft weiterhin auf Wachstumskurs

Das Schaden-Unfall-Geschäft erweist sich einmal mehr als Wachstumstreiber mit einer Steigerung deutlich über Markt von 10,5 Prozent auf 436 Mio. Euro. Über alle Vertriebswege und Sparten hinweg konnte ein solides Wachstum erzielt werden.

Im Bereich Kfz wurden +7,9 Prozent und 161,1 Mio. Euro verzeichnet. Noch deutlicher legte Helvetia im Bereich SHU (Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung) mit einem Plus von 12,1 Prozent auf 274,9 Mio. Euro zu.

Schadenseitig erwies sich das Unwetterjahr als herausfordernd, 2023 geht als das zweitstärkste Naturkatastrophen-Schadenjahr (nach 2021) in die über 165-jährige Geschichte von Helvetia Österreich ein, allen voran aufgrund von Sturm- und Hagelschäden. Durch den engagierten Einsatz der Mitarbeitenden und Vertriebspartner:innen wurde trotz punktueller Herausforderungen die Bearbeitungsgeschwindigkeit weiterhin hochgehalten. Diese lag – auch durch den Einsatz intelligenter Prozessoptimierung und Automatisierung – bei durchschnittlich 1,42 Tagen und fast 50 Prozent der Schadensfälle wurden innerhalb eines halben Werktages abgewickelt.

Lebengeschäft: FLV laufend legt weiterhin kräftig zu

Das Geschäftsvolumen im Lebengeschäft verringerte sich im Jahr 2023 um 10,6 Prozent auf 167,7 Mio. Euro. Zurückzuführen ist das auf einen Rückgang bei Einmaleralägen.

Bei laufenden Prämien konnte im Lebengeschäft ein Wachstum von insgesamt 5,9 Prozent verzeichnet werden, die fondsgebundene Lebensversicherung (FLV) erzielte eine Steigerung von 11 Prozent. Mit aktuell über 240 Fonds bietet Helvetia die größte Fondsauswahl des österreichischen Versicherungsmarktes und gibt in den Bereichen fondsgebundene Lebensversicherung und nachhaltiges Investment innerhalb der Branche den Takt vor. Der Service und die Produkte, allen voran das nachhaltige Portfolio »FairFuture Lane«, wurden zahlreich ausgezeichnet.

Ausblick 2024: solides Wachstum und Best-Partner-Ansatz

Die letzten Jahre haben bewiesen, dass Helvetia trotz Herausforderungen auf ein solides Geschäftsmodell setzen kann. Klimawandel, gesellschaftliche Umbrüche, die geopolitische Sicherheitslage, sowie das wirtschaftliche Umfeld werden die gesamte Versicherungsbranche auch künftig beschäftigen. Der Weg bleibt für Helvetia unverändert: gezieltes Wachstum und nachhaltige Ergebnisse. Basis bildet die Strategie *helvetia 20.25.*, die sich der Zielgeraden nähert.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet Helvetia weiterhin in den definierten Zielmärkten zu wachsen. In der Schaden-Unfallversicherung geht das Unternehmen von einer Steigerung über dem Markt aus. Im Lebengeschäft soll die führende Rolle behalten und ausgebaut werden. Gruppeneit verfolgt Helvetia die Vision, beste Partnerin für finanzielle Sicherheit zu sein und setzt weiterhin Maßstäbe bei Kunden-Convenience – eben »einfach. klar. helvetia«. Wichtiger Eckpfeiler ist der Best-Partner-Ansatz, der von Österreich aus in die Konzernstrategie *helvetia 20.25* aufgenommen wurde. Damit bietet Helvetia bestmögliche Betreuung und positioniert sich erfolgreich als attraktive Arbeitgeberin. Denn seit Jahren gehört Helvetia Österreich zu den besten Arbeitgeberinnen innerhalb der österreichischen Versicherungsbranche und wurde dazu zahlreich prämiert.

Helvetia Gruppe erzielt robustes Ergebnis

Die Helvetia Gruppe erwirtschaftete 2023 Underlying Earnings in der Höhe von CHF 372,5 Mio. (2022: CHF 492,9 Mio.). Das Ergebnis war beeinflusst von außergewöhnlich hohen versicherten Schäden aus Naturkatastrophen und Großschadenereignissen. Die Combined Ratio der Gruppe betrug 97,4 Prozent (2022: 94,3 Prozent). Das Lebensversicherungsgeschäft erzielte ein solides Ergebnis leicht über demjenigen des Vorjahres (CHF 4.205,3 Mio., währungsbereinigt +1,7 Prozent).

Die Helvetia Gruppe führte ihren selektiven Wachstumskurs mit Fokus auf profitable und kapital-effiziente Geschäftsfelder erfolgreich fort und steigerte das Geschäftsvolumen währungsbereinigt

um 7,2 Prozent auf CHF 11.311,3 Mio. Wachstumstreiber waren Specialty Markets sowie das Nicht-Lebengeschäft in allen Märkten – insbesondere der Schweiz, Spanien und Österreich.

In einem herausfordernden Marktumfeld profitierte die Helvetia Gruppe von ihrer robusten Finanzkraft und diversifizierten Geschäftsbasis. Die Rating-Agentur S&P Global Ratings (S&P) bestätigte jüngst ihr Rating von »A+«. Aufgrund des profitablen Wachstums, des resilienten Ergebnisses und der starken Kapitalisierung schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vor, die Dividende für das Geschäftsjahr 2023 um 40 Rappen auf CHF 6,30 pro Aktie zu erhöhen. Damit setzt Helvetia die attraktive Dividendenpolitik der letzten Jahre fort.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.at.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michaela Angerer, MA

Mag. Bianca Herzog-Planko

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien

T +43 (0)50 222-1236

michaela.angerer@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien

T +43 (0)50 222-1214

bianca.herzog-planko@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit mehr als 950 Mitarbeitenden knapp 650.000 Kundinnen und Kunden.

Im Geschäftsjahr 2023 betragen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 603,7 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall-Versicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich.

Nachhaltigkeit: Als zukunftsorientiertes Versicherungs- und Vorsorgeunternehmen verfolgen wir den Ansatz, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen mit Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte (ESG-Kriterien) als Chance für nachhaltigen Erfolg zu sehen. Deshalb richten wir mit nachhaltigen Produktlösungen und diversen Engagements den Blick auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, Partner:innen und Mitarbeitenden. Als engagierte Standortpartnerin unterstützen wir aktiv den Klima- und Umweltschutz und Projekte für unsere Gesellschaft. Im Zuge der Schutzwald-Initiative wurden bereits über 145.000 Jungbäume für einen klimafitten Wald gepflanzt werden. Als Kooperationspartnerin von Re-Use Austria unterstützen wir seit 2021 österreichische Repair Cafés sowie deren ehrenamtliche Reparatur:innen und tragen damit zur Ressourcenschonung bei. Mit der Stiftung »IDEA helvetia« werden regionale Vereine in der Realisierung von Projekten mit Fokus auf Mensch, Natur und Umwelt finanziell unterstützt.

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen hat sich seit 1858 zu einer erfolgreichen Versicherungsgruppe mit über 13 800 Mitarbeitenden und mehr als 7,2 Millionen Kundinnen und Kunden entwickelt. Seit jeher ermöglicht sie ihren Kundinnen und Kunden, Chancen wahrzunehmen und Risiken einzugehen – Helvetia ist für sie da, wenn es darauf ankommt. Helvetia ist als beste Partnerin überall dort präsent, wo Absicherungsbedürfnisse entstehen, mit Versicherungs-, Vorsorge- und Anlagelösungen aus einer Hand sowie einfachen Produkten und Prozessen. Die Versicherungsgruppe kennt das Geschäft, von der Handy-Versicherung über die Absicherung des Gotthard-Basistunnel-Baus bis hin zur langfristigen Anlage von Kundengeldern. Mit Begeisterung entwickelt und erschließt Helvetia Geschäftsmodelle und treibt das eigene Geschäft kraftvoll und zukunftsgerichtet

voran. Sie handelt in all ihrem Wirken vorausschauend und verantwortungsvoll: zugunsten ihrer Aktionärinnen und Aktionäre, ihrer Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden sowie ihrer Partnerinnen und Partner, der Gesellschaft und Umwelt.

In der Schweiz ist Helvetia die führende Schweizer Allbranchenversicherung. Im Segment Europa mit den Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über fest verankerte Marktpositionen für überdurchschnittliches Wachstum. Im Segment Specialty Markets bietet Helvetia weltweite maßgeschneiderte Spezial- und Rückversicherungsdeckungen an. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 11,3 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2023 Underlying Earnings von CHF 372,5 Mio. und ein IFRS-Periodenergebnis von CHF 301,3 Mio. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.